

Protokoll Bürgerversammlung Siekholz.de

vom 7.11.2010 16:00 bis 18:00 in der Schützenhalle Siekholz

Einladung erfolgt durch:

Heimat und Verkehrsverein e.V.	-	Petra Beuchler
Schützenverein von 1867 Siekholz e.V.	-	Norbert Steinhage
TG Siekholz von 1989 e.V.	-	Werner Maas
Schützengruppe Siekholz 1957 e.V.	-	Volker Juhre

Punkt 1: Begrüßung

Norbert Steinhage begrüßt die Versammlung im Namen der vier Siekholzer Vereine und wünscht der Versammlung einen fairen und ruhigen Verlauf.

Punkt 2: Glocke

Pastor Uwe Sundermann führt aus, dass die Glocke des Friedhofs nicht mehr in Gebrauch ist. Außerdem gibt es noch ein altes Uhrwerk aus der Schlosskapelle in Schieder. Er schlägt vor, dass es vielleicht eine interessante Möglichkeit wäre, dieses beides zu restaurieren und dann im Park in Siekholz aufzustellen.

Es wurde beschlossen, dass ein Vorschlag ausgearbeitet werden soll, welche technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten vorhanden sind. Anschließend soll in einer der nächsten Veranstaltungen das Ergebnis präsentiert werden.

Christian Kühne und Willi Stratemann wollen einen Vorschlag erarbeiten.

Punkt 3: Wanderwege

Ulrich Opel fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, die Wanderwege um Siekholz besser instand halten zu können.

Christian Kühne fragt nach, wer der offizielle Ansprechpartner hierfür ist, im Stadtgebiet.

Punkt 4: Hütte im Park

Petra Beuchler gibt bekannt, dass die Hütte im Park am 20.11.2010 in Angriff genommen wird. Sie warb in der Versammlung um Hilfe für das Projekt.

Punkt 5: Wilde Mülldeponien

Ulrich Opel regt an, etwas gegen die wilden Mülldeponien zu tun.

Es soll beim Kreis nachgefragt werden, ob es Möglichkeiten gibt die Plätze an der Blomberger Strasse zu sperren oder ob es weitere Vorschläge gibt um das Problem zu beseitigen.

Punkt 6: Kino in der Schützenhalle oder auf dem Schießstand.

Petra Opel fragt an, ob es nicht die Möglichkeit gibt, Kino für Kinder in der Schützenhalle oder auf dem Schießstand zu veranstalten.

Willi Hagemeier gibt zu bedenken, dass es hierbei urheberrechtliche Bedenken gibt.

Außerdem gibt es keine Vorführerlaubnis.

Helga Oelerking fragt bei der Kreisbildstelle nach, was hierfür notwendig ist, oder ob es weitere Möglichkeiten gibt.

Punkt 7: Siekholz.de

Willi Hagemeyer führt aus, dass die Siekholzer Internetseite derzeit nur von den Vereinen genutzt wird. Somit ist der Informationsgehalt auf der Seite für Nicht-Vereinsmitglieder der vier Vereine nur sehr eingeschränkt. Er wirbt in der Versammlung dafür, dass sich jemand findet, der den allgemeinen Teil gestaltet und mit aktuellen Informationen versieht.

Dieter Lange ist bereit sich hierfür zu engagieren.

Willi Hagemeyer wird auf der nächsten Versammlung die Seite vorstellen.

Punkt 8: Kinderweihnachtsfeier

Dieter Krause fragt nach, warum die Kinderweihnachtsfeier in den letzten Jahren von der Schützenhalle in den Park verlegt wurde. Er gibt zu bedenken, dass dadurch das gemeinsame Singen und Gedichte aufsagen nur schwer möglich ist.

Norbert Steinhage und Wolfgang Zucker führten an, dass es in den letzten Jahren kaum möglich war Helfer und Mitgestalter zu finden um die Veranstaltung durchzuführen.

Es wurde der Vorschlag gemacht, wenn sich jemand findet, der ein neues Konzept auf die Beine stellt, es möglich ist dieses durchzuführen.

Punkt 9: Gemeinsame Weihnachtsfeier in Siekholz

Es wurde angeregt eine gemeinsame Weihnachtsfeier für die Siekholzer zu veranstalten.

Dieses wurde abgelehnt, da es schon zu viele Feiern in der Weihnachtszeit gibt und diese somit keinen Erfolg haben würde.

Punkt 10: Kontaktbörse Mitfahrgelegenheit

Es wurde angeregt, ob es nicht möglich wäre, eine Mitfahrgelegenheit für ältere oder mobilitätseingeschränkte Mitbürger zu installieren, damit sie in Blomberg oder Schieder einkaufen können.

Hierzu muss die Versicherungsrechtliche Seite geklärt werden. Außerdem sollte überlegt werden, ob dieses durch die ortsansässigen Taxiunternehmen geleistet werden kann.

Punkt 11: Kinderversammlung

Es wurde angeregt eine Kinderversammlung zu veranstalten, um die Themen die sie betreffen besser zu berücksichtigen.

Herzu soll eine Veranstaltung, ähnlich der Bürgerversammlung einberufen werden.

Punkt 12: Zone 30 Kinderspielplatz

Am Kinderspielplatz wird trotz 30 Zone und Hinweisschild „Achtung Kinder“ zu schnell gefahren.

Kai Pankoke fragt bei der Stadt nach, ob ein Schild „Sie fahren zur Zeit ...Km/h“ aufgestellt werden kann, um die Autofahrer auf ihren Geschwindigkeit aufmerksam zu machen.

Punkt 13: Straßenbelag Blombergerstrasse

Die Ausführung die Oberflächensanierung auf der Blombergerstrasse ist nur sehr mangelhaft ausgeführt.

Die Ratmitglieder Niko Nikolakoudis, Jörg Kuhleemann und Ulrich Oehlerking sprechen das Thema bei der Stadt an.

Punkt 14: Kirchweg nach Blomberg

Petra Beuchler erklärt, dass derzeit Verhandlungen zwischen dem Heimat- und Verkehrsverein und Schulte-Steinberg stattfinden. Es wird versucht eine dauerhafte Lösung zu finden.

Gez. Willi Hagemeyer (Protokollführer) 10.11.2010
(Korrektur 19.11.2010)

Offene Punkte:

Punkt 2: Glocke

Vorschlag erarbeiten (Christian Kühne, Willi Stratemann)

Punkt 3: Wanderwege

Wer ist der Offizielle Ansprechpartner im Stadtgebiet. (Christian Kühne)

Punkt 5: Wilde Mülldeponien

Nachfrage beim Kreis was gibt es für Möglichkeiten.

Punkt 6: Kino in der Schützenhalle oder auf dem Schießstand.

Nachfrage bei der Kreisbildstelle (Helga Oelerking)

Punkt 7: Siekholz.de

Dieter Lange will sich engagieren.

Vorstellung des Internetauftritts (Willi Hagemeier)

Punkt 10: Kontaktbörse Mitfahrgelegenheit

Versicherung und Taxi Unternehmen ansprechen

Punkt 11: Kinderversammlung

Veranstaltung einberufen.

Punkt 12: Zone 30 Kinderspielplatz

Steht ein Schild „Sie fahren zur Zeit ...Km/h“ zu Verfügung (Kai Pankoke)

Punkt 13: Straßenbelag Blombergerstrasse

Nachfrage bei der Stadt. (Niko Nikolakoudis, Jörg Kuhlemann, Ulrich Oehlerking)

Punkt 14: Kirchweg nach Blomberg

Verhandlungen finden statt. (Petra Beuchler)